igt werben.

zig." geschrieben tolz auf die Ord mas bom Juier-idi" — aufrechitionglen Nieber-Manchmal ficht derbar aus. Go etragen: Kommi hinefischer Junge gen den Beftimber feinen Laben en, leaten fich bie f die Lauer; ale ten, waren biefe en ber beichoffen en und rannien die Tibetftraße die nach allen tgiger Schuf bie ete, totgeschoffen, ummer 3 inefischer Arbeiber nicht lebens t poor Minutes ffen, der eine in im. Wären bie em Gebiet von

mmer gewesen, n. Wir hatten

und Zeitangabe. 1. 18.15: Scholl-50: Bon Stur-Beorg Beerwald. Gernenchfangs

Murter Beitung; richienen. t" unter Borfin igart: Lieb und tere literarifch-

d Morgengym. cit 1850", Sorbon Stutigart: er Kunftfritif". 8.35: "Moderne 06: "Die Frage Parl Ollmert, albanes, Frantn; 22.15: Roch-Tangmulit ber

b Morgenghm-Iplattentonyert: Jugend; 16 bis Dermann Ratuttgart: "Das als Bolitifer", Dichtungen in per und Hand iponistenabenb: n Otto Biolan; Stuttgart Engd. Stadt Hachheim Tingeigen: fosten die 6-gespaltene Petitzeile ober beren Raum 12 Bjennig, auswärts 16 Big., Reklamen die 6-gespaltene Petitzelle 30 Pfg. Bezugspreis monatlich 1.— Rm. Bolilchedkonto 168 67 Frankfurt am Main.

Griceint : Dienstags, Donnerstags, Samstags (mitillufir. Beilage) Drud u. Berlag, verantwortsiche Schriftseitung: Deinrich Dreisbach Flöresbeim Telefon 56. Geschäftsstelle in Hochheim: Massenbeimerfir. 25, Telefon 57.

Dienstag, den 7. Januar 1930

7. Jahrgang

Der Delfrieg vor Gericht.

Gesamtergebnis obel jun, gegen Cowjet-Aufiland. — Falfchmungerei als poli-Schuffen fieben iches Rampsmittel. — Sieben Angeflagte. — 3ft München "Da alle Opfer er Berlin fur ben Broges guftanbig? - Die Angeflagten werben bernommen.

- Berlin, 7. Jonuar.

n Geschrei hätte in Brozek von weltgeschichtlicher Bedeutung.

In Moabit begonn am Montag ber Brogen gegen bie unge Gatte auf jenannten Tidermongenfällicher. Die Angelegenbeit er lang ift und et einen großen politischen hintergrund, nämlich den Rampf er lang ift und e Erdelmagnaten gegen bas Sowjetregime.

An ber Spite einer internationalen Gruppe, Die burch Die t es aber auch iffifche Revolution ihren Delbefin im Raufajus eingebuft ttie, ftanb G. Robel, ber Gobn bes Stiftere bes Robel Brei-Diefe Gruppe war bereit, ben Freiheitstampf ber Georgier, ausgeplündert fenen wollte, finangiell zu unterkuben.

Ein phantaftifcher Plau.

Diefe Georgier hatten ben phantaftifden unfere Sachen lan gefaßt, durch eine inhematifche Berfid-beruntergefen!" ung ber ruffifchen Babrung eine Inflation Rugland machgurufen, um jo eine gemaltame Beireiung ihres Beimatlanbes gu be-mlennigen. Bom befreiten Georgien aus, fo ar der Blon, follte bann ein Beneralangriff egen Comjet. Ruftanb erfolgen, Die militarifche eitung biefer Aftion follte in ben Sanden bes früheren beut-ben Generals Soffmann liegen. Ein reger Briefmechiel gwiben Deterbing und Soffmann führte ju eingebenden Berechungen in London und im hong, und ber Befreinugeplan Sorlaufer". Bor- urbe bereits in Singelbeiten jeftgelegt. Der Plan wurde gu-igert des Giade, ichte, als im Jahre 1927 ungebeute Wengen gefolichter Ticher-kursbaus Bies- ongen (Die goldgebedten Noten der ruffichen Regierung) in entichland, bevor fie ine Austand gebrocht werben fonnten, Der Stern bon Lutichland, bevor fie ins Ausland gebracht werben tounten, 18.35: Stumbe fichlagnabent wurben. Die beutichen Mitmiffer ber Falichungen rieilt von Tune turben verhaftet.

Damit war ber Blan fure erfte geicheitert. Weneral offmann, ber in bem Brogeg mobl ber wich. Bon Stuttgart: lafte Zenge geweien war, in gestorben, aus togen: Schlopen en Grellarungen leiner Bitwe geht bervor, tottgart: Tangan ag er an dem Rampiplan gegen Sowjetrug.

Bon Stuttgart: and mitgewirtt, um die Ticherwonzenfälthungen aber nicht gewußt hat.

Bor Gericht,

In bem Gerichtstermin fehlte von ben Angeflogten Buchvon Raffel: Mor. rudereibefiper Schneiber. Danach ift uur gegen fieben An: 3mei Legenben eflagte, bie bes Mangverbrechene, ber Belbilfe bag: Elternstunde: U. des Betruges, ber Urfunden fälfcunng wie. be15", Bortrag von Guidigt find, zu verhandeln. Reben ben beiden Sauptangefiagngert bes Man- M. ben Georgiern Bafiline, Cabathierafchwilj und Caliva huminutenbient barumibge, boben auf ber Anflagebant Blat genoumen Inabe ber Jugend; enfeur Beder (Diinchen), Ingenieur Dr. Gugen Weber ert: Kongert bes Minchen), Roufmann Wilhelm Schmidt (Rürnberg) und , Schilderungen buchhandler Rarl Boble (Frankfurt a. M.), Auch der Elektrom Schafer, Bor- ngenieur Bell (Munchen), ber flüchtig gemejen fein follte, ift

Moabit foll nicht zuffändig fein.

nderling: 22.15 orchefterer; 23.15 ocheftere; 23.15 ochefterer; 23.15 och fich der Angestagte Sobathierafchwill mit kurzen interbrechungen bis jeht etwa 27% Monate in Unterinchungs oft befinden bat. Bon ben Berteibigern ber in Dinneben sohnbaften Angeflagten wurde junachft lebbaft die Buftandig-tit biefes Gerichtes bestriften. Die Sauptfache ber Straftaten Berbefongert; atte fich in Banern abgeipielt, viele Beugen und Angeflagte mennachmittag; bebuten bort. Dan foffte bebenten, baf Bertreter ber Comjetfegierung fortwährend im prenfifden Juftigminifterinm und nich im Answärtigen Aut Die Woniche ber Comjet-Regierung wergebracht hatten, bag biefe Augelegenheit nicht in Münden, ondern in Berlin verhandelt werbe. Die Atmofphare fei für Ge Angeffagten in Mandjen, wenn man aud an ber Objeffiniat ber Beruferichter feine Zweifel begen fonne, eine gang

Bier Tage Bernehmungen.

Das Gericht lebnte biefe Antrage ab. Nach Berlefung bes broffnungebeichluffes begann bie Bernehmung ber Angeflagten Dieje Bernehmung foll in vier Berbanblungetogen ber laufenben Woche au Ende geffihrt werben.

Bie Karumidge erflärt, ist er 1887 in Tiflis geboren ber flubierte in Wosfan und war 11 Jahre Geschichtslehrer Babrend des Arieges gehörte er einem Aussaufe von 10 unterbrücken Rationen an, der im Austande Bropaganda für die interbrücken Georgier trieb. Rach dem Ariege wurde Georgien elbftanbig und Rarunibge wurde Mitglieb bes Rafionalrates mb bes erften georgifchen Barlaments. Er ift Mitbegrunder er Nationalbemofratischen Pariei. Rach ber 1921 erfolgten Befehning Georgiens burch Cowjettenppen ging er aus privatwirtschaftlichen Gefunden nach Deutschland, weil er unter Aufgenminister Dr. Stoelemann Immathie für Georgien fand.

Er luchte auch in anderen Staaten Anichluft an Areife, bie bie Selbständigfeit Georgiene, Die mit bem Gingug ber Comjetruppen verloren gegangen war, mieberherstellen wollten. Um sie Befreiungspolitit zu förbern, luchte er nach Gelbmitteln, Die er jum Teil auch befam, und gwar von Stellen, beren Ramen er nicht nennen will. Dann ift er auch auf ben Gebanten ber Falichung rufflicher Dicherwongennoten gelonnuen.

Er wollte Ruftland mit Diefen Ruten überfchwemmen und baburch bie Comfetherrichaft in Georgien vertreiben. Dan wollte gunudit einen Aufftand gegen die Comjetregierung betreiben und bachte barau, Mittel für ein etwa fechomonatiges Durdibalten Diefes Aufftandes burch Die Galidung ber Roten in die Sand gu befommen. Im Ceptember 1926 ging an eine bentiche Firma ein Schreiben ber Banque Turque Berfe, monach biefe Bant Auftrag jum Drud von eigenen Aftien gab. Dies geschah, um bie Falldung ber Roten unauffällig gu madjen. Die Bauf hat nie bestanben.

Zabathierajdwill bat von biefem Brief teine Renntnis. Es war junächti geplant, saliche Noten zu beuchen, jedoch nicht in Deutschland. Dier sollten nur die technischen Borbereitungen getrossen werben. Angeblich sollten aber auch die hierbei anaeseritaten Noten nicht in Deutschland verbreitet werden. Bei der Besorgung der Alisches usw. hat Sadathieraschwill ge-

Eduard Bernstein 80 Jahre alt.

Bludwunich bes Reichstanglere.

Hus Anlag bee 80. Geburtetages bes befannten Bolitifere Ebuard Bernftein bat ber Reichofungler an biefen folgenbee

Gladwunichtelegramm gefanbt: "Bu Ihrem 80. Geburtstag fenbe ich Ihnen, gugleich im Ramen ber Reicheregierung, meine berglichften Gludwuniche 3br politifches Leben ift an Arbeit und Erfolgen außergewöhne tein geworen Ausgestiftet mit Kenntiffen ans ben ber ichiebenften Gebieten ber Biffenichaft und babei immer wieber auf ber Gude nach neuen Ergebniffen haben Gie 3hre Erfahrungen in der Bragie bee politifchen Lebens jum Wohle bet beutiden Bolten verwertet 3ch gebente beute gang besorbere 3brer langjobrigen Tatigteit im Reichstag und ber Ber-Dienfte, Die Gie fich in ber Beit ber Bolfsbeauftragten als Berater bes Stantofefretare im Reicheichauminifterium erworber baben, Ich muniche Ihnen für ben Abend Ihres Lebens weitere Blefunbbeit und Echaffentfreube."

Sozialpolifif des Reiches 1930

Das Reichearbeiteminifterium fcreibt: Bon ben nuf bem Gebiete bes allgemeinen Arbeitefdungen und ber Logapolitit für bas 3abr 1930 noch vorliegenben Gefebentwürfen ift ber wichtigfte bas Arbeitofchungefel. Der Entwurf ift bereits im Februar 1929 bom Reichetag in ber erften Lefung bem Cogialpolitifden Ausichuft überwicfen, aber von biefem Ausichuß noch nicht in Angriff genommen iporben.

Eine Ergangung bes Arbeitoschutgeseiges foll bas Bergarbeitogefen merben Der Entwurf eines Bergarbeitogefeges wurde im Marg 1929 gugleich bem porläufigen Reichemirtichafterat und bem Reicherat zugeleitet. Die Berafungen im Sogialpolitifchen Musichuß bes Reichswirtschaftsrate werben im Nanuar 1930 abgeschloffen fein, fo bag im Fribiahr 1930 boo Gutachten über ben Gefebentwurf erwartet werben barf. Dem Reichstag gugegangen ift bas Berufsausbilbungege. ch, bas noch im Januar im Cogialpolitifchen Musichuft beraten werben wirb. Es behandelt im wefentlichen Die Lehrlingsausbilbung, und barf um fo niehr Beachtung für fich beanipruden, als bie Frage bes Jugenblichen-Rachwuchfes im Sinblid auf Die Folgen bes Geburtenrudganges nicht ernft genug genommen wer-

Des meiteren beabsichtigt bas Reichearbeiteminifterinm bie Sermannsordnung, bie aus bem Jahre 1902 ftammt, bem neuen Arbeiterecht angupaffen, Gin Entwurf gu einem Sansgehilfengefet liegt bereits bem Reichstat bor. In einem Zarifvertragsgefeb arbeitet bas Reichsarbeitsminifterium in engem Einvernehmen mit ber biterreichischen Regierung. Diefe Arbeiten find bereits bis ju einem Referentenentwurf gebieben. Die Bereinheitlichung ber Unfallverhutungsvorschriften ber zwälf Baugewerksberufsgenoffenichaften ift bereits im abgelaufenen Jahre erreicht worben. Auf bem Webiele ber internationalen Berftanbigung fteben naturlich bem Reichearbeiteminifterium auch im neuen Jahre mancherlei Mrbeiten bevor. 3mei Dentichtiften über bie Bemabrung bes Be trieberategejebes und über bas Schlichtungs wefen find ebenfalls in Borbereitung:

Das Reichemirtichafteminifterium melbet bagu:

Dem Cogialpolitifden Ausschuft liegen gur Beit gur Begutachtung por:

. Der Entwurf eines Bergeichniffes ber bem Baragraph ? ber Arbeitegeitverorbnung ju unterftellenben Gewerbegweige und Gruppen von Arbeitern;

2. ber Entivurf eines Bergarbeitegefebes;

3. ein Antrag über bie Forberung ber beruflichen And unb Fortbilbung ber taufmannifchen und gewerblichen Jugend burch vorübergebenbe Beichaftigung im Anstande,

Der Arbeiteausichuf gur Beratung bes Entwurfe eines Bergeichniffes gum \$ 7 ber Arbeitszeitverordnung bat bie gur Unterindung ber Berbaltniffe in ben Tierforperverwertungeanftalten (Abbeefereien) erforberlich gewesenen Besichtigungen gunachft abgeschloffen. Bur Auswertung ber Ergebniffe ber Besichtigung ber Lumpensortieranftalten, Mulbermertungsbetriebe und ber Tierförperverwertungsanftalten (Abbederrien) find mehrere Sigungen bes Arbeitsansichuffes Mitte Januar 1930 in Musficht

Der Arbeitsausichuß gur Beratung bes Enimuris eines Bergarbeitsgeseiges bat bie Beratungen abgeschloffen und feinen ichriftlichen Bericht bem Sozialpolitifchen Ausschuß vorgelegt, ber ihn in ben Gipungen am 3. bie 7, und am 12, bie 14. Februar 1930 behandein wirb.

Bur Borberatung bes unter Rr. 3 anfgeführten Mulrage ift ein Arbeitsansichuft gebifbet worben, beffen nachfte Gigungert om 20. bis 22. Januar 1930 ftattfinben,

Die Wirtschaftswoche.

Echwere Berlinke ber beutichen Birtichaft im Jahre 1929. Much der Boung Blan tann nicht helfen. - Die Unicherheit an ben Barfen halt an. - Der tagliche Bedarf wird anf ein Minimum redugiert,

(Bon unferem wirtfebolispolitifchen Mitarbeiter.)

Ein neues Birtichaftejabr bat in biefen Tagen begonnen, und feine Aufnigien find feineswegs gunftig. Bielmehr wird die große wirtichaftliche Plaute, die teilweise icon bas Jahr 1928 beberrichte und fur bas Jahr 1929 Kenngeichen war, verftarft in den erften Monaten bes jungen Jahres 1930 auba'ten, benn es icheint feinerlei Safimina au besteben benriebe Bertifchaft angutarbein". Lagu feblen une bie mittel in erfter Linie und weiterhin auch ber notwendige Erport nach bem Auslande Obne bleien geht es aber nicht, benn ber beutiche Martt ift überfattigt und nur gang beichranft aufnahmefähig, Wenn unfere Sandelsbifang für ben Tehten Monat bes alten Jahres vielleicht aftiv ausfallen wirb - bie Statistifer rechnen mit einem leichten Musfuhraberichun -, fo will bies nicht viel bedeuten, benn bieje Aftivität ift nur eine icheinbare., Gie rubrt nicht von einer Erportsteigerung ber, fondern von einer Erlabnning best inneren Marftes, Die burch Arbeitslofigfeit, finangielle Schwierigfeiten, Areditnot ufm, bebingt und erflärlich ift. In biefer Beziehung bat uns ber Boung-Bian enttäuscht. Die von ibm erhoffte Belebung ber Birtichaft ift nicht eingetreten, und unfere wirtschaftlichen. Cadwerftanbigen auf ber biefer Tage im Sang beginnenden Ronfereng werben gut baran tun, allen Ernftes barauf binguweisen, benn ber abichfiffige Weg, ben bie beutiche Birtichaft im letten Jahre gegangen ift, wohlgemerft trot aller Rationalifierungsnagnahmen, bie feineswegs immer von Gegen gewesen find, muß irgendwo wieber einmal abgebremft werben, fonft fommen wir ine Uferlofe, und fein Menich fann bann jagen, wo bas Unbeil enbet,

Bie groß die Berlufte im lehten Jahre gewejen find, erhellt one einer Mitteilung bee Infiltute fur Monjuntturforichung, bas Die Berlufte am beutiden Aftienmarft auf minbeftens bis 6 Milliarden Mart fchapt, "tropdem eine Steigerung bes Nominalwertes burch Renemiffionen mit 1.5 Milliarden Mart nicht gu boch angesett fein burfte". Diese Bablen erflaren anch einigermaßen bie gewaltigen Rureeinbriiche an ben Borjen, bie von Rem Dort ihren Musgang nahmen und faft alle Weltborien in Mitfeibenichaft gogen, Benn in ben allerlehten Tagen bos Borfengeichaft ein gang flein wenig ftabiler geworben ift, fo will bas noch nicht viel bedeuten, denn bie Wefahr neuer Ginbruche im Lureniveau besteht fo lange, ale bie wirtschaftliche Lage und por allem auch ber Gelbmarft fich nicht weientlich aebeifert haben,

Celbft Die Mortte bes toglichen Bebaris leiben unter ber Rrife. Die gange Soffnung ber ichwer nolleidenben Landwirtichaft log in ber neuen Ernte begrundet. Der Bauer boffte feinen Berpflichtungen burch Abftogen ber Ernteporrate nachtommen gu tonnen und mußte bann aber erleben, bag er auf feinen woblgefüllten Schenern fiben blieb, bag nur febr geringe Abjahmöglichfeit bei gebrodten Breifen bestand. Mit ber Berfnoppung der Dublenvorrate icheint fich jest um die Sabreswende eine leichte Befferung angubabnen, beim Roggen ging an ben Lotomartten burdichnittlich um 1 bis 1.50 Mart in bie Sobe, auch für Beigen bat fich eine fleine Befferung angebahnt Auch fur Raubfutter ergaben fich einige Breiserhöhnngen, insbefondere fur Sen und Strob, jedoch waren ble Umlabe bier fo flein und geringfügig, bag bie Breissteigerung praftifch faum in Ericeinung tritt. Berliniverfaufe in ben Derfern find beshalb meift noch bie Regel, obwohl fich auch bier bie Spelulation giemlich ausgeschaltet bat. Die Geschäfte find gu tistant geworben. Rein Menich lagert mehr großere Mengen Getreibe, um fie vielleicht in einigen Monoten unter Breis und mit ber Belaftung burch Bineverlufte, Bebandlungegebuhren, Lagerverwaltung ufm, abgufeben. Gingig und allein auf ben Biebmartten befieht noch eine gewiffe Stabilitat, boch icheint ouch bier die Ronjuntter mit ber allgemeinen Ginidranfing bes Aleischberbrauchs nach ben Teiertagen gang merflich ab-

Sochheim a. M., beng7. 3 maar 1930

Dr med. Willi Leuchter bat, wie aus dem heutigen Inferatenteil erfichtlich, Die Pragis bes verftorbenen Beren Dr. med. Sans Bies, Abernommen. Die Sprechitunden finden mie feither ftatt.

Tuengemeinde Sochheim. Abt. Sandball. Unfere 1. Mannichaft ipielte am Conntag mit 10 Mann und augerbem mit Erfan (Jugenbipieler) gegen Die gleiche von Erbenheim (Meifterflaffe) in Erbenheim und gewann 2:1 (2:0. Unfere Spieler, maren burch bie ichlechten Blagverhalt. niffe, febr im Rachteil, und tonnte aus biejem Grunde tein regularer Spielverlauf verzeichnet werden. Um nachften Conntag ipielt uniere 1. Mannichaft gegen Die gleiche, febr fpielftarte Mannichaft Bregenheim (Meiftertlaffe) in Bregenheim. Bir hoffen, daß fich unfere Mannichaft ihrer Mufgabe bewußt ift und mit einem ehrenhaften Rejultat beimfehrt. Gut Beil.

Die Frantsurter Pferdemartte wurden für das Jahr 1930 wie folgt festgesetht: 3. Jebruar, 3. Mary, 7. April, 12. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 18. August, 6. Oftober und 1. Dezember. Bei ber Feitsetzung der Termine ift ben Bunichen ber Intereffenten, Die Frantfurter Pferbemärtte por ben Martten in ben fubbeutichen Staaten abguhals ten, Rechnung getragen worden.

Was man jo im Haus braucht.

Ge war ichon bon jeber eine Urt Raturgejen, bon wir Chemanner weltfremb find. Bir verfteben und auf Cecheundiedigig, auf bide Zigarren mit Bauchbinben, auf möglichft große Bentelglajer, Die niemals leer fein burfen, man to im Haus brancht, davon haben wir feine Ahnung.

Benn bie Inventurausverfäufe alles, mas weiblich ift, feelisch und forperlich aufmublen, werben wir ein paar Wochen lang, Tag für Tag, ju fast stündlich, gewahr, daß wir nicht wiffen, mas man jo im haus braucht .

Da werben und auf Beranlaffung ber vorforglichen Frau Gemahlin die Karione und Kartonden vieldugendweise in die Wohnung gebracht. Das Bohngimmer, bas Eggimmer, bas Schlafgimmer und bas Frembenghumer ichen aus wie bas Poil-paletamt in ber Bochjaljon bes Weihnachtsverfands, Beil wir wellfremd find, fragen wir nach dem Wicio und Beshalb. Bunachft nur, bein bei einigermaßen geindlicher Ueberlegung mußen wir zugeben, daß es fich bierbei um eine Ersparnis-politif gang großen Formates handelt.

"Breise um fiber 50 Brogent ermößigt!" "Best ober nie!" "Der biede Strich burch bie Breise!" "Mes für ein Gi und einen Anopf!" — so und abnilich wird ung flar gemacht, baji fich gang Gewaltiges vollzogen bat.

Riffenbeginge, Staubfauger, Bringeftoden, Ladipangenidube, Tamajitifchzeug, Saubichube, Garbinen, Auchenbleche, Paradeliffen, Seldenstrimmie mit viersacher Florioble, Ron-ferbengläier, Kaffeebeden, Bügeleifen, Spirituskocher, Gerilen-kornhandtücher, Moiré, Waichstant, Damenschirme, Matrahen, Erbeitede, Verjerteppiche, Teclannen, Baumwolfftoffe, Flauschmorgenröde, Tangkleiber mit brei burchgehenden Bolants, Sastinkleiber, Sealpluschmäntel, Steppbeden, Jumperschützen, Parfimerien, Japon, Besoutine, Brokate, Seidenchiffon, Twill, Sain, - alles und woch viel mehr in noch nie dageweiener Breislage, alles Indones Westerlage, alles Indones Breislage, affes, Tolange Borrat reicht.

Eriparnispolitif ber Clou des Tages! Bobl und, wenn auch wir Chemanner, wir Beltfremben und Sartgefottenen, bas einschen. Bir geben und felber alfo einen fraftigen Rippenflon und ber Frau Gemahlin geben wir die Beieftaiche, benn noch tit Beit und Gelegenheit, bon ber Inventurseligfeit bie Cahne des beften Borteils abguichopfen,

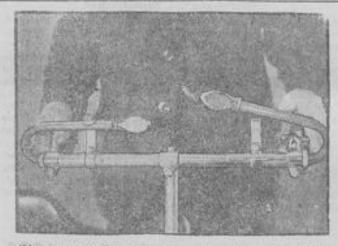
3d bin feit beute frub nicht mehr weltfremb, und fage gu allem ein freudiges 3a. Es wird mein Schaben nicht fein, benn die Battin bes Saufes bat mir als bejondere Erinnerung au bie fostliche, entsüdenbe Zeit ber Inventur ein Flaschchen "Serfules" (unsehlbares Kopswasser zur Berhütung von Haarausfall) mitgebracht.

Beht bin ich beruhigt. Ich fage nur noch Ia, ladele ewig wie ein Japaner und - maiche tuchtig mit "Berfules" ...

Beitervorberjage fur ben & Januar. Heber England ift es unter ber Ginmirfung ber an ber Grenge ber bom norb. lichen Atlantif beranflutenben fühleren Luftftromungen und ber milberen Luft aus Cubipefteuropa gu neuen Storungen gefommen. Babrend Rordbeutschland in bem milben Gudweft. firom liegt, bleibt Gubbentidland teilweise noch im Bereich bes bon ben Alpen nach Gubeuropa fich erftretenben Soch brudgebietes. Auch bei une fest fich bie fühlere Betterftromung immer mehr burch. - Borausfichtliche Bitterung: Bei ftellen weife noch freundlicher Betterlage leichte Frofte gur Rachtgeit.

Landwirte verfichert euch! Minch im vergangenen Jahre wurden verichiebene Gegenden wieberhalt von Branben beimoriucht. Biele und große Berte fleien bem Tener jum Opfer, Dies ift um fo ichlimmer, ale bas beutiche Bolfebermogen fich feit bem Reiege ftarf verminbert bat und die Gelbnot immer größer wirb. Blefe Brandgeschabigte find außerbem in bittere Rot getaten, weil fie ungenfigend verfichert waren. Jeber Befiber, befonders auch ber pom Feuer bedrobte Banbmirt, muß bente fein Sab und Gut vollwertig verfichern laffen. Reiner tann bei ber allgemeinen Rotlage mehr barauf rechnen, baft nachbarliche Bilfe, Cammlungen ober bifentliche Unterfrugun en ibm im Brandfalle fiber bie Rot binmegbelfen merben Rebme feber feinen Berficherungsichein gur Sand und prife, ob alle feine Gebaude und Fahrniffe voll verfichert finb. Ift bies nicht ber Gall, fo fanne er nicht, bie Berficherung alobalb er nungen und berichtigen gu laffen. Da bie Baupreije immer noch dmanten, follten alle Gebaube mit ihren bollen Berten in ber beweglichen (Baunot.) Berficherung verfichert werben.

Die Reichobahn wird noch hoflicher. Geit langer Beit ift Die deutiche Reichsbahn bemüht, Die guten Begiebungen gwifchen ber Reichabafin und ben Reifenben, ben fogenannten "Dienft am Runden", gu pflegen Das Berional ift wiederholt angewielen morben, beim perfonlichen Umgang mit ben Reifenben Softichteit zu beobachten Nun hat die Hauptverwaltung ber Deutiden Reichebahn-Gefellichaft lehthin Die Reichebahnfiellen aufgeforbert, baran mitguarbeiten, bag auch aus allen Unichlagen und Befanntmachungen mit benen fich bie Reichsbahn an ihre Rundichaft wendet, joweil wie irgend miglich ein gewinnender und damit fur die Reichsbahr werbenber Ton flin-gen toll. Daber follen die in ben Bugen, auf ben Bahnhöfen und an ionitigen Stellen angebrachten Unichlage, Unmeijungen und Berbototofeln einer Rachprufung in biefer Sinficht unfergogen werben Man ftreit an, ben Ausbend "Berboten", ber im Geichäftsberfehr unfreundlich Hingt, noch Röglichfeit zu bermeiben. Freifich wird bies nicht leicht fein, ba aus rechtlichen Grunden oft ein bestimmtes Berbot nötig ift. Doch wird auch in folchen Fallen verlucht werben, bas "Berboten" burch bie meift weniger ichroffe Benbing "nicht gestattet" ju erfeben Auch wird im Einzelfalle nachgebruft, ob bierbei ein lachlich fnapper Ton ober eine längere, höflichere Wendung in ben einzelnen Rollen



Gin neuer Jahrtrichtungeauzeiger für Jahrraber, Der Spandauer Muboli Cohn hat einen eleftrifchen Sahrtrichtungsanzeiger für Sahr- und Motorrader ton-

richtungsanzeigers erfolgt durch einen Fingerbrud, die Musichaltung burch einen Sandgriff.

Spiel : Bereinigung 07 - "Ridere" Wiesbaden 3 Meint D 2. Mannichaft 1:0. Rach einem recht intereffanten Giremot bat in verlauf gelang es ber Spielvereinigung ihren Wielnichaft zwifd bener Gegner mit 5:2 Toren ficher ju ichlagen. Aud Darmfiabter zweite Mannichaft blieb mit 1:0 im Boriprung, obije gebacht fin fie den größten Teil ber Spielgelt nur mit 9 Mann famaterftobt gu b Da Rambach der Spigenreiter der Berbandsspieltofuche, Darmfiat gestern von Rasian Wiesbaden mit 4:0 Toren geschle Mains auf (murbe, haben fich Die Ausfichten ber Spiel Bereinignterleben einen nach dem gestrigen Spiel wieder weientlich verbefferte Theaters bat (Grafit weift nach, b th, die von be

bağ fid) bei t

Blue augun

find mir auch

wir uns nicht

leit Revision :

die nummehr

icht, daß ber 28

mirb bamit ei

chfunft-Musftell;

6 Landesbaubtn

für ben Begirfe

richtaniferpericha

eitengeben:

nbeshauptmann

binen zu ergreif

A Frantfurt.

ti ber Reich

langerer Beit

Aus der Deutschen Turnerschaft

Deutides Turnerfecten.

Das Jahr 1929 mar fur bas Gechten wiederum awringen man in ordentlich erfreulich, und es ftand im Beichen einer ftellerungsplan im Entwidlung und eines beachtenswerten Aufftieges. Theaterform Jahl ber aftiven Techter und Fechterinnen bat fich derhebung eine 11179 vermehrt, was eine Zunahme von 30 Brozent genes fünftlerische über bem Borjahre bedeutet. 44 neue Riegen bemuer Riveaus & bag auch bie Werbearbeit fur bas Techten, unter ton ausmachen Es geht nicht beutiden Turnvereinen nicht außer Acht gelaffen mo ift, und ftere gute Erfolge geiligte. Damit ift ber Bufamit eine anbere n ich weiterführe ichlug ber D.I. Techter Die weitaus größte Sportfel verteinigung überhaupt, benn alle anderen Verbande m. Raing (Re weit geringere Jahlen auf. Auch die Gecht-Wertfafforfalonichnellich haben dazu beigetragen, die Luft und Liebe jur Inft geftellt werd funft zu stärfen und zu erhöhen. — Bemerkenswei Kuthoff in Raf Die Leiftungsfähigteit der Spigentonner im Turnerfen Breite 6,40 Di Wiederholt find fie gur internationalen Bertretung De Binlinder Diefel lands berufen geweien. Gie haben die beutichen Gabion Touren in gegen ausländische Meisterfechier mit bestem Erfolge feit beträgt 15 treten. Go gulegt auf dem großen Gechtturnier in D Galons. Ueb bad, wo die Gechter und Fechterinnen der D.I. wiese Oberbed, be holt ben deutschen Gechtsport in Ehren vertraten. er bem Borial beutichen Gechtmeisterichaften wurden von der D.I. int. Die Baua meinsam mit dem Dentischen Gechterbund in Stutispelin". Das Fausgetragen. Sier konnten die Turnersechter ehren Mainz. (Einbichneiden und vor allen Dingen die Turnersechterische Jaminz. (Einbichneiden und vor allen Dingen die Turnersechterische Jaminz 192 die in der Damenstorettmeisterschaft ihr hervorrage varr eingeber Können unter Beweis stellten; konnten sie doch derreuge, Brecheibis 7. Play erringen. Frau Delkers (Offenbach) laube gestohlen Frau Sondheim (Nilinchen) sind allererste internation. Schalpfatten Klasse wie sie auch 1929 der den alnumischen Spielen zu bei ein Rlaffe, wie fie auch 1929 bei den olnmpijden Spielebruch in bie Wumfterdam bewiesen haben. Gute Erfolge errangemofenbahn. Bari Turnerfechter ferner bei Sochichultampfen. Es ift ereiten und Spir lich von biefer fechterifden Werbearbeit ber D.T. gu bir Meinigfeiten beweist sie doch, wie vielseitig der turnerische Betriebilieln und die der D.T. geworden ist, und wie mit Erfolg alte, oblien Flicher und volle Leibesübungen auch im Rahmen der D.T. ale den am 10, Sättesten und größten deutschen Berbandes für Leiberen Diebstahl übungen ihre Auswirfung ersahren haben. brei Jahren

Aus Nah und Fern

A Biesbaden, (Chrentafel für Biesbabt Brobe ber Refallene Beamten.) Auch unter ben Angehörigen be ber Quarte ftabtifden Bermaltung Bicabadens bat ber Beltfrieg grung ergab, be Opfer geforbert. 58 Beamte und Angestellte, 18 Lehrperidernt aufwies, und 57 Arbeiter find aus bem Gelb nicht mehr gurudge A Mus bem Bum Gebachtnie an bie Gefallenen bat ber Magiftrat ? Rellern wirb Tajein von Bicsbabener Runftlern ichaffen und fie auf it Anftich bes großen Glur vor bem Beratungszimmer anbringen laffen. 6 ber Beichaffe Bebachtnistafeln wurden burch eine Feier enthallt, bei ber Itch gut ausbar geordneter Spieger Die Beibrebe bielt,

A Raffet. (Deutsche Tangmeifterschaft.) spiglettegehaft ? fand ein vom Tangflub "Rot-Wein", Raffel, veranfiel rungen, bie mar Tangturnier unter sehr ftarfer Befeiligung der bedeuten Fingerzelg, Tangpaare Deutschlands fiatt. Es wurde die Melfterschalbmen. Gefellichaftstang für Deutschland (nur für Amateurpaare) getragen, Sieger wurden bet jehr fatter Abntatetag. A Durmftabe, wann-Frankein Gefinwalb vom "Blau-Orangeflub", Berlin. A Durmftabe, wannt die deutsche Meifterschaft errangen Außerdem ethielt bib der Roche in Biegerpaur noch den von Oberburgermeister Dr. Stadler erbandes der Stighten Geffen ber Gigtel. getragen, Gieger murben bei fehr finrter Monturreng Bert fonlich überreichten Chrenpreis ber Stadt Raffel.

ote gerne parrend, iprach sie weiter: "Oh, ich werde jen Rang im Jul Mittel und Wege finden, um ihr dies wissen aus an fan & Franksner Ich werde auch gar fein Geheimnis mehr machen aus ansrat 6. m. hierer Liebe. Das jähe ja aus, als schämte ich mich seinausrat 6. m. h. usitellung, mobe

Gie manbte fich gur Dir, um gu geben. Salt!" idrie ber Louful, gornrot im Geficht,

Jun gebe ich i willft bu benn bin?" it bu benn hin?" "In mein Zimmer. Ich modite allein fein, Pfteil und Rml. I

3d muß nachbenten --Und ehe man fie gurudhalten fonnte, war fie fabrint gebrach dimunben.

4. Rapitel

Felig Gister ftand jum ersten Male por bem Undantworte ich bei fudungerichter. Aufer ihm und Wasmut waren o'r Glaubiger, ? Silas Bempel und der Brotofollffigrer anwejenb. irgleichequote, b

Cieler war noch wie betaubt und unfabig, einen flos it befriebigt Gebanten gu faffen.

cimilline 5 Die Odmach feiner Berhaftung in bem Det, ben Belfalle benthe voll froher Bufunftehoffunngen betreien hatte! Die Getbertrage, 100 ftunbige Gifenbahnfahrt in Begleitung ber Lanbfager nab greifen fan eines Deteftibe ber Gicherheiteabteilung! Das Beinf einer Stimm ber Ginlieferungeprozedur und bann - - - Schaffant worben ur liefen jedesmal über feinen Ruden, wenn er an bielaubigerversaum furchtbarften Augenblid feines Lebens bachte. b Erwartung e e Erwartung o

Man batte ibn an Mutter Rable Leiche geführt! Defellichafter, fo o war er gujammengebrochen. Und von ba an war er at fallen, bamit war er zusammengebrochen. Und von da an war er beidaftliche Schebelaubt, antwortete rein mechanisch auf die an ihn beiderausschuf

Silas Dempel, ber fid) im Sintergrunde bes Bimmainbigergruppen aufhielt und anicheinend mit einer Beitung beichaftigt # beobachtete ibn unausgeseht.

War er joulbig? Angerer Johnbuge Anfattene Gesicht, aus bem zwei nußbraune Augen of fen, die geringer und ehrlich in die Welt sahen, blidte, hatte er lächelnd ustellungsvertrag dacht: "Ich wußte es ja! Er ist unschuldig!" idda Schotten Und er hatte den hübschen, jungen Menschen wohleier Welse umaer

fällig betrachtet.

(Fortfehung folgte

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. coppright by wreiner & Comp. Berlin 28 30. Wadsbrud verboten.

4. Sortfeijung.

"Bur wen ift bas Schidfal?" fragte eine tiefe Ballfitmme binter ihr. Melitta fubr berum und begegnete bem funtelnben Blid ihres Baters, ber eben auf bie Beranba

Rur Gelig und mich!" antwortete fie unbergüglich fampfbereit.

Aber ber Konful war ausnahmeweise nicht aufgelegt, ben Sehbehanbichuh gu ergreifen. Etwas ichweigfamer als fonft - vielleicht auch etwas

weniger bei Appetit - ag er gang ruhig und fprach von harmtofen Dingen. Erft als Melitta ihm ben ichwarzen Raffee eingegoffen und die lange türfische Pfeife hingelegt batte, geiff er

ploplich nach ihrer Sand und gog fie neben fich auf bas Rohrsoja nieber. So, Mabel, nun will ich bir mal ergablen, warum ich fo fpat gu Tifch tam. Alber, tag ben Ropf nicht hangen,

geig, baß bu ein tapjeres Rind bift - ber Rerl mare es ja auch bei Gott nicht wert, wenn bu . "Belig! Es betrifft Felig!" unterbrach ihn Melitta, bie leichenblas geworben war, angsworl. "Es ift ihm ein

Ungliid geschehen - o Papa - fo rebe boch!" Der Konfut an Umfcweise wenig gewöhnt, fab ihr ernft in die Augen und fagte bann furg: Rein, aber weiß

Gott, ihm ware beffer, wenn er berungludt mare, ebe er das — aber wozu bid zappeln laffen? Man bat Eister bor einer Stunde verhaftet und als gemeinen Berbrecher nach (Brag transportiert . Er hat in ber Racht, ebe er bierher fam, feine Gonnerin, die alte Rabl, erichtagen."

Brau Brantow fließ einen gellenben Odrei aus und ftredte abwehrend bie Sanbe von fich.

Melitta blieb gang rubig.

mein eine nulimme melampignudt, ladte bie bann mit verätlichem Buden ber Lippen,

Der Koniul ftand argerlich auf. Er war weicher als fonft beimgelehrt - bereit ju troften - und merlte nun entiaufcht, daß Melitfa teines Troftes bedurfte. "Du glaubst es wohl nicht?" fragte er gereist.

"Richt eine Gilbe! Raturlich nicht!"

"Aber wenn ich bir ichon jage: Wan bat ihn abge-führt wie einen gemeinen Berbrecher! Das tut man boch

nicht ohne Grund. Es find in ber Ent febr gewichtige

"Scheingrunde, Bapa, verlaß bich barauf."
"Da bore, Mabet, bu bift bon einer hartnädigfeit -Gar nidit, ich weiß nur gang bestimmt, bag Gelir

fold) eine Tat nicht begangen haben tann!"
"Und er hat fie begangen! Ich iprach ja felbft mit Beamten, ber feine Berhaftung leitete: Affes, jeber fleinste Umftand deutet gang allein auf ihn bin. Jemand anders tommt gar nicht in Betracht."

Erzähle, bitte, alles was bu weißt, Papa, aber hilbich ber Reihe nach, ja?"

Der Bater tat ihr ben Billen. Melitta unterbrach ihn fein einziges Mal. Gie war blag geworben und verfant bann in nadbentliches Schweigen.

"Na affo, — jest glaubst bu es woht auch?" ichtoli ber Bater beiriebigt. "Und nun ichlag bir ben elenben Rert so schnelt wie möglich aus bem Lopf. Ich sagte ja

Melitta ichnellte pföhlich empor. "Nein, jest erft recht werbe ich zu ihm halten! Ich bas glauben? Niemals! Riemals, jage ich bir, Papa!" "Dat bift wohl toll?"

Micht im minbeften. 3ch liebe ifn nur. Das beißt: Ich weiß, daß er mich nie notiger braucht als jest. Dich und meine Liebe. Der Arme! Benn Mutter Aabl tot ift, fo hat er ja niemand mehr auf Erben, niemand, ber liebt und ju ibm ficht - aber er foll miffen, bag ich zu ihm ftebe unter allen Umftanben - felbft wenn fie ibn berurteilen murben!"

Melitta! 3d verbiete bir -" Cie achtete gar nicht auf bie Borte. Dochbenflich in

ftruiert, ber ben Rabfahrern einen erhöhten Ber-lehrofchut bietet. Die Betriebeeinschaltung bes gahrt-

s" Wiesbaden s" Biesbaden ! Main; (Der Etreit um bas Theater.) Die interessanten Sternot bat in Heisen befanntlich den Blan einer Theater-tung ihren Biefinichaft zwischen Darmftabt und Mainz gezeitigt, wobei i schlagen. Aus Parmstädter Seite aus diese Santerungsversuche in der Boriprung, obije gedacht find, daß Maing aufbort, eine jelbständige mit 9 Mann taminterftabt ju bleiben Gegen dieje Absicht und gegen bie Berbandsfpieltafinde, Darmfiadt ale biejenige Ctabt binguftellen, Die gegen-D Toren gefchte Maing auf Grund der Teilnabme ber Bevollerung am Spiel-Bereinignterleben einen bereibtigten Aufpruch auf ben Eigenbesig, entlich verbefferte Theaters bat, wendet man fich jeht in febr icharfer Beife. (Frall weift nach, baf bie Bergleichsziffern fiber ben Theater-

werben, einer ernften Brufung gegenüber nicht ftanbhalten bab fich bei richtiger Aufmachung ber Statiftif ein erbebumerichaft Blus gugunften von Maing ergibt. Liegt wirfliche Rot find wir nuch bereit, ju opfern, Aber einseitige Opfer lafwir une nicht auferlegen Ginfeitig aber find bie Opfer, Die en wiederum amringen man ims gnmutet. Darmfiabt follte bei jeinem Gu-Beichen einer ftetierungeplan immer einen weiten Boriprung und eine üppiten Aufstieges. Theaterform ethalten als Maing. Es pochte bei ber Anrinnen hat fichicherhebung eines funftlerifchen Hebergewichts auf fein fibern 30 Prozent gestes fünftlerifches Riveau, Wober fommt bas höbere Darm ue Riegen bewider Riveaus Aus ben Zuschüssen des Landes, die fait eine Fechten, unter tou ausmachen. Was Darmftadt recht ift, sollte Mainz billig let gelaffen mot Es geht nicht an, eine Buhne überreich zu botieren, mab-nit ift ber Zusamp eine andere nicht weiß, ob fie im nachften Spielsahr ibren größte Sportse rieb weiterführen fann.

ie Fechi-Wettkafprialonichnellichiss "Deutsches Ed", das ab 15. Mai in nd Liebe jur Ihis gekellt werden foll, wird auf der Schisswerft von Christiche gur Ihis gekellt werden foll, wird auf der Schisswerft von Christiche gur Ingeleiche Berten in Meter Bemertensmet Ruthoff in Raftel gebaut. Die Schiffslange beträgt 35 Meter, er im Turnerfed Breite 6,40 Meter. Angetrieben wird bas Schiff mit einem Bertretung Dentanlinder Diefelmotor, Direft umfteuerbar. Leiftung 250 PS. ie beutichen Jatoo Touren in einer Minute, Die garantierte Jahrgeichmin bestem Erfolge feit beträgt 15 ffm. gegen ben Strom. Die unteren Raume echtturnier in DI Galone. Ueber bem Speifesalon befindet fich ein geräuen der D.I. wiece Oberbed, das gleichzeitig als Tangflache eingerichtet ift. ren vertraten. Er dem Borjalon ist ein hochgelegenes, freies Sonnended t von der D.T. dut. Die Bauart des Schiffes ist die gleiche wie bei "Graf ebund in Stutisvelin". Das Faffungevermogen beträgt 650 Berfonen.

einersechter ehren Mainz. (Einbrecher vor dem Reich sigerichtet.)
Turnersechterinde Jamus 1929 wurde nachts in das Mainzer Mulithaus ihr hervorrage danie lengebrochen. Die Täter, die vorber die Gindrucksten sie doch de fzeuge. Brecheisen, Fellen niw. sowie Phudsäde aus einer es (Offenbach) ubude gestohlen hatten, entwendeten 30 Schalldosen und zahlerste internatione Schalldosen hatten, entwendeten 30 Schalldosen und zahlerste internatione Schalldosen und zahlerste internatione Schalldosen und zahlerste internatione Schalldosen und zahlerste internatione Spielkvruch in die Wohnung eines Gerichtsvolfziehers und in eine stellge errangenasienbahn. Wartehalle, wo sie aber anstatt der erhössen ziehen. Es ist erreiten und Spirituosen nur Briefmarken, Bleististe und and ib der D.T. zu her Leinigkeiten erbenteten. Es gelang, die Diedesbande zu einerische Betriebingeln und die Täter, den Gärtner Paul Robert Jück, einen et Erfolg alte, spissen Flicher und eine Frau Roth, sehzunehmen. Alle drei t Erfolg afte, wiffen Glicher und eine Frau Roth, fefigunehmen. Alle brei en ber D.T. aletben am 10. Officber 1929 vom Landgericht Mainz wegen pandes für Lefforen Diebstabls u. a. ju Buchtbausftrafen verurteilt. Ifici, inchen. wogen ichmeren Diebstabls im Rudiall eine Buchtbausftrafe brei Jahren und feche Monaten erhielt, legte gegen bas lei Repifion ein, bie aber bom 1. Straffenat bes Reichslebte nunniehr verworfen wurde.

Borms. (Rahrungsmittelfälichung.) Bei ur Biesbabe Brobe ber Rahrungsmittelfontrolle auf bem Wochenmartt den Angeborigen ibe ber Suarffaje einer Bauersfrau beanstandet. Die Unterber Weltsteig gbung ergab, daß ber Ridje einen Wagfergehalt von 84.97 flie, 18 Lehrpersobent auswies, bemausolge wurde Strafversabren eingeleitet.

het mehr zurüdgeb Aus dem Rheingan. (Anftich bes "Nouen".) In ber Magiftrat i Rellern wird in biefen Togen ber mit Spannung erwartete fen und fie auf te Anstich bes neuen Beines stattfinden. Allgemein ift man anbringen laffen, to ber Beichaffenbeit bes Beines guberfichtlich und hofft, baf enthullt, bei ber fich gut ausbauen wird. Bereits jest ift Die Geftftellung gecht, bag ber Bein feine Caure nicht allzustart abgebaut bat. ister schaft.) wird bamit ein frastiger, würziger Trunk, der bei dem Kasiel, veranstallzungen, die man seinerzeit mit dem 1921er gemacht hat, geben der bedeuter Fingerzeig, baldigst das Auf-die-Flaschen vorzu-

tonturreng Dert angeflub", A Darmftadt, (Auftaft jur 600 - Jahrjeier.) Der angeflub", Berlin, ind der Röche in Darmftadt, Zweigverein des Internationalen ger Dr. Stadler erbandes der Koche in Frankfurt a. M., veranstattete anlähliere Dr. Stadler erbandes der Bothen Bestehens im Städtischen Saalban eine Kasiel. Schinft Mustellung. Oberburgermeifter Maller eröffnete bie uoftellung, wobei er betonte, bag bies bie erfte Beranftaltung

hr machen aus ausrat B. m. b. D.) In der Gläubigerversammlung der nie ich mich seinusrat B. m. b. D.) In der Gläubigerversammlung der nie ich mich seinusrat B. m. b. H. gab Landestat Schlüter als Bentreter S Landeshauptmanns in Biesbaben folgende Erffarung ab: ehen. in Gesicht, im gebe ich folgende Erffärung ab: Wir sind beteiligt der Hausraf G. m. b. H. mit Amf. 100.000 Gesellichaftsallein sein, Polici und Amt. 125.000 Bürgschaften. Die für uns zuständige inte, war sie richtlistörperschaft, nämlich der Landes-Aussichut, bat zum eite ji ge hen d verhindert werden muß und hat den ndeshauptmann beauftragt, die hiernach erforderlichen Maßmen an ergreifen. Die Frage "Bas beifit weitestgebend? e vor dem Un antworte ich babin, bag die weitaus überwiegende Raffe amut toaren or Gionbiger, die Lieferanten usw., unabhängig von der anweiend. Irgleichugunte, die die Gesellschaft aus der Masse bieten kann, ifabig, einen tiabil befriedigt werben, und zwar durch gufagliche, einen tiabilige Leiftung ber Gesellschafter. Andererseits find bem Ort, ben ngeljaffe bentbar, beispielsweise Die Lojung langjahriger n hatte! Die etelvertroge, wo diese 100prozentige Befriedigung nicht ver Landsager fan greifen tann. Der Beschluft bes Landes-Ausschusses ift ver Landsäger alle greisen kann. Der Beschluß des Landes-Ausschusses sing! Das Beinki einer Stimmenenthaltung von allen Karteien einmütig — Scholakt worden und für den Bezirksverdand bindend." Die venn er an bikländigerversammlung saßte darauf eine Resolution, in der dachte. Erwartung ausgesprochen wird, daß auch die anderen eiche gesührt! Desellschafter, so auch die Stadt Frankfurt, Beschlässe gleicher da an war er it sassen, damit alle Gländiger voll bestedigt und schwere ist das ihn kannt alle Gländiger voll bestedigt und schwere ein saubigerausschuß aus sünf Vertretern der hauptsächlichen

ng beschäftigt p A Frantfurt. (Rationalisierungsmaßnahmen i ber Reich & babn.) In ber Durchführung ber bereits langerer Beit beichloffenen Dagnahmen jur Ansgabenefes bornehm offeling geht die Reichsbahn nunmehr bagu über, an Bahnanne Augen offen, die geringen Berkehr haben, ftatt Beamter Agenten auf itte er lächelnd nitellungsvertrag zu beschäftigen. So sind auf der Strede hulbig!"
ibda Schotten die Bahnhöse Eichelsborf und Rainrod in Menschen woßleier Weise umgewandelt worden.



Reichsminister a. D. v. Manmer 60 Jahre. Der frühere Reichswirtichaftsminifter und jegige Brafibent ber Deutid-Rumanifden Sanbelstammer Sans b. Raumer, feiert am 10. Januar ben 60. Geburtstag.

A Tarmfiabt. (Senaftparabe.) Am fehten Tage ber Pandwirtschaftlichen Woche, Freitag, ben 10. Januar, nach-mittage 3 Uhr, findet in Barmftabt eine Bengitparabe ftatt, worauf alle Landwirte und Bierbeireunde noch befonbers bingewiefen werben. Die Bengfte bes befilichen Lanbesgeftite merben in einem intereffanten Brogramm berausgebracht und bre Bielfeitigfeit und ibr gutes Temperament zeigen Das Programm entbati u. a. folgende Darbietungen: Bengfte an ber Sanb - Zweifpannerjahren (Rheinifch-Belgier) Aftionsprüfung ber Bengite - Brocifpanner (Clbenburger) -Sengfte unterm Reiter (Arbeitsichlag) - Sengfte im ichmeren Bug - Sabridule (Tanbemreiten) - Deeffurabteilung (DIbenburger). - Mugerbem werben givel bochintereffante Ccounununern geboten. Die Damen bes Dormftabter Meitervereins werben im Damen- und herrenfaitel eine Quabrille reiten. Ferner werben Bert Blajor Freber fein befanntes Dreffurpferb "Quafer" und Berr Oberleutnant Rellig "Bogel" in Dreffurproduttion porficlien. Bum Schluft fommt bas "Et. Subertus-Jagbipringen" jum Mustrag, für bas Mitglieder eines beffifchen Reit- und Fabrvereins zugelaffen find, Mufit unter ber Leitung bes Beren Obermufitmeifters a. D. Rublemann (früher Leib-Drag. Rgt. Rr. 24). - Beginn ber Beranftaltung punfilich 3 Uhr in ber Reitbabn Unnaftraffe.

A Tarmftadt. (Boligeiftunbe in ber Tafinachtgeit.) Muf Erfuchen ber Gaftwirte-Junung für Deffen ift bie Bolizeiftunde an ben Camstagen por Saftnacht auf 5 Uhr unb an ben Conntagen vor Faftnacht auf 4 Ubr jeftgefest und an ben vier eigentlichen Fastnachtstagen (Samstag, ben 1., bis Dienstag, ben 4. Marg) bis 6 Uhr pormittage verlangert

A Barmftabt. (Graf Comerin und ber Oberbürgermeifter.) 3m Beilifchen Bermaltungegerichtehof wurde bie Beleibigungeffage des Grafen Schwerin gegen ben Oberburgermeifter Muller verhanbelt, Der Oberburgermeifter foll nach ben Angaben bes Rlagers bei einer Gigung bes Rurato-riums ber Stabtifchen Mabemie fur Tontunft über ben Mager abfällige Meufterungen gemacht baben, Graf Schwerin batte an bie Stabtifche Mademie bas Anfinnen geftellt, feine bort als Weigenlebrer beichaftigte Frau, von ber er geichleben ift, gu entlaffen. Der Oberburgermeifter erffürte, bag er feinerlei beleibigenbe Meuferungen gegen ben Grafen gemacht babe, Bohl fei aber ein Buch "Etappe Gent" gesprochen worben, bas ichwere Mujmulbigungen gegen ben Grafen enthalte, boch habe man fich mit bem Inhalt bes Buches nicht ibentifiziert. Auch Die Zeugen miffen nichts von beleibigenben Mengerungen bes Oberburgermeifters. Der Gerichtshof beichlog bie Beweisaufnahme, worauf ber Berireter ben Brivatflagere feine Rlage gurudgog.

Britifchet Dampfer in Geenst. Der britifche Dampfer Qunula" bat, wie aus Bonbon gemelbet wirb, einem bon einer ameritanifchen Regierungsftation aufgefangenen G.D. Ruf ausgesandt, wonach fich bas Schiff feche Meilen öftlich pon Buerto Merifo in Scenot befindet. Ingwischen fit bas britische Schiff "Can Botico" gur Bilfeleiftung eingetroffen, Der Schleppdampfer "D. 767 Braconmoor" ift in der Rabe von Torneg Boint bei ben Orfnet-Inseln in finlendem Buftanb aufgegeben morben. Die Befatung, acht Mann, murbe von einem Rettungsboot aufgenommen.

Das Meer gibt feinen Raub gurud. Gine Rachricht aus Queenstown in Reufeeland teilt mit, bag bas Meer am Stranbe in ber Rabe von Long Boint gwei wertvolle Gemalbe an bos Ufer getragen hat. Diefe beiben Runftwerte wurden als gwei Bilber bes Londoner Malers La Thangue erfannt, Die bei bem Schiffbruch bes Dampfers "Manuta" am 15. Dezember ver-loren gingen. Die Gemalbe find beinabe gar nicht beichabigt worden. Ale eine erichntternbe Satfache wird noch befannt, baf ber Maler, als er von bem Berluft feiner Berte borte, eben nach einer ichiveren Operation gu fich gefommen mar. Die Runbe bon bem Untergang ber Bilber traf ihn fo fiart, bag er in Ohnmacht fiel und gleich barauf ftarb.

Duinet", ber fic auf bem Bege bon Mgier nach Cafablanca befand, ift gwifthen bem Rap Blanc und ber Infelgruppe Sabibas, etwa 36 Rilometer öftlich bon Dran, auf ein Riff gelaufen. Bon allen frangofifchen Flottenftuppuntten Rordafrikas find fofort Siffsichiffe ausgesandt worden. Die Beighung bes Kreuzers bat inzwijden von einem anderen Schiff übernommen werben fonnen. Das Schiff bat am Bun ein etwa 15 Meter langes Led erhalten. Man weiß noch nicht, ob es gelingen wirb, bas Schiff gu retten. Der Rreuger ift im Jahre 1903 bom Stapel gelaufen. Er bat eine Bafferverbrangung von 14 000 Tonnen. Das Schiff ift 59 Meter lang und 21 Meter breit, Die Befahung besteht aus 23 Offigieren und 890 Maun.

Diftorifche Schriftftude in Leningrad gefunden, 2Bic aus Mostan amtlich gemelbet wird, wurden in Leningrad in einem ehemaligen Schloffe Schriftftide biftorifchen Bertes gefunden, barunter bas Tagebuch Raifer Rifolaus I. fowie Briefe ber letten ruffiichen Barin und bes ehemaligen Raifers Bilbeim II. Die Schriftstide werben in nachfter Beit vom ruffischen Stoatoverlag veröffentlicht werben.

□ Die Schrifellinde niebergebrannt, In ber Schenne bee Millers Baufch in Afchborg bei Boundorf im Schwarzmais brath aus noch nicht festgestellter Uriache Fener aus. Da bie Wendu-lichfeiten mit ber Gaftwirtichaft "Bur Scheffel Linbe" bes Gaftwirte Mehninger gujammengebaut maren, griff bas Feuer febr raich auch auf biefes Anweien über. Binnen furger Beit war bas bon Biffor von Scheffel in feinen Liebern vergerrlichte Gaftbaus gur Linde mit vielen alten Erinnerungen an Scheffel, an ben Canger Stoder und gablreiche Scheffelfreunde ein Raub ber Flammen. Rur einige Bilber aus bem Scheffeigtumer tonnten gerettet werben.

Bwolf Berleite bei einem Autobus-Unglud, Muf ber Beifener Laubstraße rannte ein Autobus aus Bittenberge gegen einen Baum. Lebiglich burch bie Beiftengegenwart bes Sabrers, ber am ichwerften verlegt murbe, find bie Infaffen por einem Sturg von ber hoben Strafenboidung bemabrt worden Der Anprall gegen ben Baum mar fo ichwer, baft gwölf Infaffen Berletjungen bavontrugen,

O Schupotragobie in Berlin. Gin Polizeiobermachtmeifter in Berlin-Bantom ericog feine Geliebte, eine Frau Bahl, und richtete bann bie Baffe gegen fich. 218 bie Mutter ber Frau bon einem Musgang in die Wohnung gurudfebrie, fand fie ihre Tochter und ben Schupobeamten mit Schugmunden

Die Berliner Mictoerhöhung, Der Berliner Magiftoat beablichtigt, von ben 60 Millionen Mart, bie Berlin unbebingt noch gur Fortführung ber ftabtifchen Birticaft bis gum April braucht, 25 Millionen Mart burch eine fünfprozentige Erhöhung ber Grundsteuer aufgubringen, die noch ben gesettlichen Bestimmungen von ben Sausbefibern auf die Mieter abgewalzt werden barf. Gine fünsprozentige Erhöhung ber Grundfteuer bedeutet eine Mieterhöhung von 1 bis 2 v. S. Gie foll gunt 1. April burdgeführt werben.

D Frauenmord bei Oranienburg. In ber Lehnip Chleufe Oranienburg wurde Die faft unbeffeibete Leiche einer Frau aus bem Baffer gegogen. Da bie Tote mehrere große Berlegungen aufwice, veruntete man gunachit, bag Schiffsichrauben ihren Rorper gericonitten batten Bei ber naberen Unterjuchung entbedte man aber am Hals eine Binde, die eine Ginichus-öffnung verbodte, Allem Anschein nach ift die Unbefannte einem Berbrechen jum Opfer gefallen.

A Berhangnisvolle Spriterplofion. 3m Spritmert ber Rebier Berte erfolgte eine Erplofion. Durch ben Luftbrud wurben im Wert und in ber naberen Umgebung gablloje Feuftericheiben gertrummert. Bie fich berausftellte, war anscheinenb burch Undichtwerben einer Flasche Sprit ausgefloffen und in Brand geraten, wodurch eine Deftifflerblase explodierte. Die drei im Raum besindlichen Arbeiter murben ichwer verlett und mußten mit furchtbaren Brandwunden ine Arantenhaus gebracht werben Zwei weitere Arbeiter fonnten fich im letten Mugenblid ins Breie retten - Gin ipaterer Bericht fagt noch: Die Erplofton erfolgte im Sauptraum bes Spriftvertes, wo eine viertaufend Liter Methyl-Alfohol enthaltenbe Deftiffier-Flaiche in Die Luft flog. Bon ben brei Schwerverletten ift im Laufe ber Racht ber vierzigfabrige Spritmeifter Bruder geftorben. Um Montag fruh flarb auch ber 29jabrige Diplomingeniem Raubel. Der Zuftand bes britten Schwerverletten bat fich ge-beffert. Heber bie Entftebungsurfache tounte bisber noch feine Alarbeit geichaffen werben.

Der Schlagbaum am Brenner.

In ber Boififchen Beitung" lefen wir folgende erschütternbe Schilberung von ben Juftanden an ber burch bas Friedensbiftet von Trianon burch rein deutsches Gebiet in Tirol gegogenen Grenze zwischen Ochterreich und Italien.

Ge ift ein Schlagbaum wie ein anberer, aber er hat bas Sand Tirol mitten entzweigeriffen, 3m Rorden ift bas ofterreichliche Birtsbaus Rerichbaumer, im Guben ein weißer Grengftein, die Bahnftation, die Boll und Frachtamter, die Finanger- und Miligkafernen, febr viel bemaffnete Macht, icharf augendes Migtrauen.

Immer fteben Leute buben und bruben am Geblagbaum, gleich gefleibet, bon ber gleichen Urt und mit ber gleichen fehllautigen Titoler Sprache. Aber fie tonnen gueinanber nicht tommen, ber Schlagbaum ift gwifden ihnen; bie bruben aus Bogen, Briren, Reumartt baben feinen Bag befommen, weil vielleicht in ber Familie ein junger Menich, um fich ber Milis tarpflicht gu entgieben, über bie Gleticherfamme auf un gegangen ift, ober weil fie ber Brufefturbeamte aus irgenbeinem Grunde für politisch unguverläffig hielt. Und die huben aus Innabrud ober Schmag, benen gibt ber italienifche Ronful fein Bifum, aus einem Grunde, ben man auch nicht fennt, wer weiß warum, gejagt wird es ja einem nicht.

Und weil fich bie Bermanblen nun boch einmal feben wollen, Die Großeltern ibre Entel, die berweil jo gewachsen find, ober Gefchwifter, bie in Erbfochen gu reben baben, nun, fo fommt man eben am Schlagbaum auf bem Brenner gufammen.

Die einen fteben buben, bie andern bruben, Sande merben über ben Schlagbaum binüber frampfig verichrantt, Augen feben ftarr und berforen bem anbern ine Hingeficht. Bift bu'a? Bift bu's noch? Jefus, mas ift bas fur ein Areng!

Sier ging man einmal frei hinuber, berüber. Bar man fo weit heraufgestiegen, fo tonnte man an einem anbern Gluß mubelog abwarte manbern Dies war Beimat und bruben mar Beimat Beht ift ein Colagbaum ba, ein unüberichreitbares Sinbernis fur ben, bem ein Stud Papier und eine Unterichrift brauf feblt.

Und ichwer bewaffnete Boften fteben ba, mit wachfamen Mugen, und ein paar Golbaten, Die juft nichts gu tun haben, lebnen herum, Die Sande in ben Sofentafchen, einen Liebfeben trallernb. Gie ftammen vielleicht aus Apulien,

Apulien und ber Rerichboumer find freilich Gegenfabe, und fie wollen im Grunde nichts voneinander miffen.

Die aber find nicht Gegenfabe, Die buben und bruben bom Schlagbaum fteben und getrennt bleiben muffen, wie febr es fie auch gueinanber gieht.

Rauberhauptmann Ufunoff nicht verhaftet.

Athen, 7. Jan Die aus Drama gemeldete Berbaftung best bulgarischen Rauberhauptmanns Usunoff wird amtlich bementiert, so daß die bulgarischen Behauptungen, wonach der beriichtigte Rauber wohlwollenben Unterichlupf in Gubilawien gefunden babe, berechtigt gu fein icheinen. Bei bem in Drama verhafteten Rauber banbelt es fich um ben bulgarifchen Banbenführer 3manoff, ber bemnachft ausgeliefert werben foll.

ten.

Die Meifterichalbmen. Amateurpaare) tonfurreng Heer

unde des Zimmianbigergruppen gewählt.

rtfehung folgt

Der Kampf der Italiener gegen die Südfiroler Dentichen.

Bahlreiche Berhaftungen.

Un bem alten biftorifchen St. Afenbaus in Bogen, bas fei-nerzeit ben Augeburger Bifchofen gehorte, befand fich eine Inidrift, in ber feligebalten war, baß fich in biefem Saufe Anbread Sofer und ipater ber Wirt an ber Labn Maner nach ihrer Ber haftung aufgehalten batten. Auf Antrag ber italienischen Beborben mußte nunmehr bieje Tafel entfernt werben. In einem anberen Saufe maren Freutengemalbe angebracht, mobei auch einige alte Berfe aufgefunden wurden, Die in benticher Oprache ge-balten waren, Much biefe Berfe mußten nunmehr entfernt werben.

Bie weiter aus Bogen berichtet wirb, wurben in Gubticol wieber gablreiche Berjonen verhaftet, barunter ber frühere Gefrefar bes Deutschen Berbanbes Michael Ralfertbeiner, ber erft vor furgem nach einer fiebemnonatigen Soft in Freiheit gefeht

Malfertheiner murbe befanntlich auf die Angeige eines Berfinnigen bin wegen angeblicher Berbreitung benticher Drudfchriften und ber Zeitung "Der Gubtiroler" verhaftet und bem Stantogerichtehof in Rom abgeliefert. Das Berfahren umfte nber eingestellt merben, ba ein freiburer Tatbeftanb nicht nachweisbar war, Writer murben in Galurn Baron Sausmann jr. inwie ber bortige Brieftrager verhaftet. Mebrere Berhaftungen murben auch in Meumart, in Rurtinig und Margreid vorgenom-

Buntes Allerlei.

Ale Cheron noch Rechtsanwalt war ...

Der bergeitige frangofifche Finangminifter Cheron ift aus bem Rechtsanwaltberuf bervorgegangen. Bu jener Beit unter-lief Cheron ein Berfeben, bas in ber gejamten Breffe Grantreichs bamals mit einer ichier beifpiellofen Spottfucht beantwortet wurde. Cheron als ungemein ftart in Anfpruch ge-nontmener Berteibiger follte eines Tages por Gericht für einen Serrn eintreten, ber von einem anderen febr fcmer in ber Gbre verlett morben war. Bie aber jameilen ber Bufall ipielt; in ber Saft, mit ber Cheron bie Aften ftubierte, hatte er fiberfeben, wen er gu verteibigen batte, Und fo bieft benn Cheron gum Boble bes - Ungeflagten eine Berteibigungerebe, bie glangender taum ausfallen tonute. His er gu Enbe mar, flatfchte ber bon bem Angeflagten beauftragte Rechtsanwalt fturmifchen Beifall und erffarte jum ungebeuren Gelachter aller im Gerichtsjaal Unwefenben: Rachbem Bert Cheron fo gutig mar, bermaßen portrefflich ben Angeflagten reingunogichen, fann ich es mir, hochverehrter Gerichtshof, erfparen, weitere Ausführungen zu machen, benn bas murbe ble hervorragenbe Berteibigungerebe bes herrn Cheron nur abidmaden. Meinen berglichften Dant, herr Cheron! ...

Temperaturgrabe, Die bas Begriffevermogen überfieigen.

Die neugeitliche Foridung bat Forticheitte gemacht, Die uns fcbier marchenhaft, ja faft unglaubmurbig ericbeinen. Es ift für unjere Biffenicaft nichts Ungewöhnlichen mehr, bie Temperaturen ber Sterne gu berechnen, ble in fogujagen unporftellbaren Gernen liegen, Es ift miffenicoftlich ermiefen, bag fich bort Temperaturen bie gu viergig Millionen Grab vorfinden, alfo Digegraben, Die fich mit unferem Begriffsvermogen auch nicht etwa in Ginffang bringen laffen.

Das Nelerbidimein aus ber Urgeit.

Durch einen Bufall tonnten uniangit in Rebrosta Teile eines versteinerten Glelette gefunden werben, Die von einem Riefenichwein ber vorgeschichtlichen Zeit berrubren Aus ben Funben ließ fich berechnen, baft biefes Reforbichmein mehr als amei Deter bod und ungefahr vier Meter lang war.

Rordlicht und Rurzwellen.

Umfangreiche Untersuchungen, Die von einem Rem Borfer Rabioradmann in neuerer Zeit annacht murben, erpaben, bas

Das Nordlicht Rabiowellen von bestimmter Lange geitweise faft oollig auffangt, mabrenb anbererfeits wieder burch ben Ginfluß bes Morblichtes Genbestationen gur Geltung fommen, Die man unter gewöhnlichen Umftanden entweder überhaupt nicht ober nur febr fchiver gu empfangen bermag. Das Merfwurdige babei war, bag bie Lautftarte biefer Genber weit fiber bas fibliche Dag binausging.

Colingen, Die Ctabt bes Bferbefteifdjes.

Bobl taum in einer anderen Stabt, fo fcbreibt man aus Solingen, wird im Berhalfnin jur Bewohnergahl foviel Bferbefleifch gegeffen wie von ber Golinger Ginwabnerichaft, Jahre 1924 murben bort 785 Bferbe geichlachtet, im Jahre barauf bereits 1050. 1926 ftien bie Bahl auf 1322, 1927 auf 1546 und 1928 auf 1962. 3m lehten Jahre bat bie Babl ber geichlachteten Bierbe fogar 2445 erreicht.

Butter vom Bann,

Daß Butter auf Baumen wachjen foll, bas flingt eimas verbachtig nach ber befannten Mar vom Geblaraffentand, we Ditch und Sonig fliegen und bie gebratenen Lauben einem in ben Mund fliegen. Un ber Gefchichte vom Butlerbaum ift aber bech ciwas Bahres. Es ift ein wenig mehr als zwei Jahrzehnte ber, baß in den Savannen bes Gubans ein Baum entbedt murbe, ber bort wilh wachft und bon boch Cajamanca und Gambia bis jum Ril burch etwa brei bis vier Breitegrade verbreitet ift. Es ift ein ausgelprochener Buffenbaum, Jeuchtigfeit behagt ibm wenig, barum trifft man ibn in ber Kuftenzone, fotvie an ben Alugufern und in ben Urberichvemmungsgebieten nirgends an. Diefet Butterbaum Carité, wie er benannt ift, tragt biel-jache, reiche Frucht. Die Griichte find Beeren, Die fleifchig und epbar find. Doch auf das Fruchtfleifch fommt es nicht fo icht an. Biel wertvoller ift, mas man aus bem mit einer barten Schale bebeetten Kern gewinnt; er liefert nämlich 40 bis 50 Bragent einer faftigen Subfiang, Die fovenannte Caritobutter, Die burchaus febmachaft ift und in ben Gebieten bes Bortommens ber Butterbaume febr begehrt wirb. Die Caritebutter foll nicht etwa nur für ben afrifanischen Baumen ein ausgesprochener Bederbiffen fein, vielmehr auch Guropffern munben. In ben Gebieten am oberen Cenegal und mittferen Riger ift biefes fetthaltige Bflangenerzeugnis ein nicht unwichtiges Sanbelsobjett. Es bestehen auch Blane, die Butter aus ben Arobuftionsgebieten auszufifden Bieweit biefe Projefte fich realisieren laffen werben, fieht babin. Enticheibenb für bie Rachfrage mare in erster Linie ber Breis. Jeboch burfte biefes ausfändliche Probuft taum jemals eine Rolle als Ronfurrent gegenüber der ein beimifchen Butter ipielen.

Berlin, G. Januar.

Un ber Berliner Montagebarje murbe ber Brivotbistontfog für beibe Gichten um % Progent von 6% auf 6% ermögigt.

Gifeltenmartt. Die Erleichterung griff weiter um fich. Togesgeld war gegen Mittag schliehlich mit d pCt. offeriert, nachdem vor-mittags noch 6 bis 714 vCt. bezahlt worden waren. Dadurch trat erneute Rochfroge nach Prirvaldinfonien auf, die nicht viel unter ikm. 10 Mill betragen haben bürste. Die Reichsbant seste ben Sag beshalb auf 694 (694) 248t. berah; babei befriedigte sie die Rachstrage ansicheinend hauptsächlich mittels Schapwechseln, von benen sie am Ultimo ja einen größen Bestand auswies. Auch heute berichteten wieder einige Banten bon Bechfelnochfrage ausländischer Banten, namentlich frangofischer, belgischer und fcweigerischer Firmen.

- Devisenmartt. Am Devisenmartt Ing London fceboach mit 4.8750 gegen Dollar. Rachbem ber Privatbielont nunmehr bis 414, alfo % unter Bantfag nachgegeben bat, erwartet man für ben tommenben Bonnerstug eine neue Distontjenfung. In Berlin murbe bie Bfundnetig 20.42 (20.4270), ba ber Dollnr gunachft mit 4.1885 unverandert blieb. Spater feste fich aber auf die fortfribeitenbe Belderleichterung eine Befritigung bis 4.1893 burch.

- Probuttenborje. Es wurden begablt für 100 ug. in Rm .: Weizen märk. 24.90—25.10, Roggen märk. 16.90—16.50, Braugerste 18.70—20.30, Futtergerste 16.50—17.50, Oafer mark. 14.50—15.50, Rais 17.60—17.90, Weizenmehl 29.75—35.50, Anggenmehl 23.90 bis 26.25, Beizenfloic 11.00—11.15, Raggenfleie 9.40—9.90. Um die Unterbringung ber bentichen Angland Ginchtiff

Berlin, 7. 3an. Bon verichiebenen Celten ift Die 3m Anfiedlung ber beutichen Ruglandkolonisten in ben min volferten beutiden Ditgebieten aufgeworfen worben. 3 nachsten Tagen sindel eine Besprechung des Reichstoum ber Beutsch-Ruffenhilfe, Studlen, mit dem Oberprösil von Oftpreußen, Dr. Siehr, ftatt, um die Möglicheit solchen Ansiedlung in den Grenggebieten zu erörtern. Be lich sollen serner in nächster Zeit 137 Rolonisten nach 20 und einen 300 nach Brasilien abgehen, um bort angesied werben. Bu biefem Zwede weilt augenblidlich ber brafilis Ginmanberungetommiffer im Leger Molin,

Rundfuntprogramm.

Dienotag, ben 7. Januar.

5.30: Beiterbericht und Zeitungabe, anichließend Morgenaftit; 13.15: Berbelbugert; 18.30-14.30: Schallplattents Mufitalische Jugendstunde; 15.15-15.45: Stunde der Jugend; 17.45: Kongert bes Runbfunforchefters; 18.05-18.20: Bermat fad lieft aus eigenen Schriften; 18.35-19.00 bon Ctuttgart: unimer 4 Auslanddentschium im Johre 1929", Sortrag von Dr. Dei Unimer 4. Rüdiger; 19.06 von Stuttgart: "Dovid Fr. Strank als Volls Vortrag von Geh. Archivert Dr. R. Krouh; 19.30: Dichtung Frankfurter Mundart, Ausfährende: Lene Obermeher und Rerling; 20.15 von Stuttgart: Holländischer Komponisten 21.30 von Stuttgart: Rapitel 17, ein feriofes Spiel von Otto B 22.15 n n Stuttgart: Andrichtenbienfr; 22.30 von Stuttgart fliche Dichtung und Lieber.

*Mittwoch, ben S. Januar. 6.30: Betterbericht und Zeitangabe, anichliegend Morgen nestif; 11.15-11.45 von Kassel: Schulfunf; 13.00: Werbete charta führenbes 13.15: Schaftplattentongert; 14.15-14.50 von Stuttgarte S Im 10. Janu ber Jugend; 16.00 bon Stutigart: Kongert bes Rundfuntorchien ichnoren L 18.05—18.30: Bacherftunde; 18.35 von Stutigart Ernft b. -ben des einzelt ein Genie der Menichenliebe", Bortrag von Martin Lang; Taft, nut die Fivon Stutigart: "Mothische und magische Grundlagen jadoff rialle: Tiltat icher Kunft", Bortrag von Tr. Rob. Freiberr von Amt ichan lanet nalen Gefenichaft fur neue Rufit, Ortogruppe Frantfurt Giebens, beinten Ramm; 12.30: Schalblettenkongert: Das Sivoncello als Inc. ale Soit u Arbeiters; 19.06: Franzöj. Unterrich; 19.30: "Ueber das Weifellich um und ge Madrigals", Sortrag von rPof. D. Dolle; 19.45: Alte und neue un Ishren iver Unfil; 20.45: "Eins, Jivei, Drei", in Spiel in einem Anjaphebr benn einmat Franz Wolnar; 22.15: Ans italienischen Opern; 21.30: Rachrivordat. Bei ber Berbiel ber Erei

Donnerstog, ben 9. Januar. inb gefrubt 6.30: Werterbericht und Zeitungabe, aufdulestend Morgen irrungen. nafift; 12.00: In ber Boltefuche, Mitrophonreportage von elifden Role : Ramm; 12.30: Schallplattentongert: Das Biolincello ale eitraum geweier Namm; 12:301 Schalpfattenkongert: Das Siellnesso als keitraum geweier inftrument; 15:50—18:46: Werbekongert; 16:15—16:46: Stundung nahmen, an Jugend; 16—17:45 aus dem Aurhaus Wiesdaden: Kongerigts, unter Tre Geädtischen Kutorcheiterd; 18:06: "Budertät, Klimar und Geltat in Reaft i alter", Bortrag von Dr med. Deinrich Meng; 18:35 Stunds Gbenjolange Arbeiters; 19:06: "Ueder das Besien des Radrigalde", Bortrasneten Grengen, Brosegor Dugo Dolle; 10:35: Alte und neue Chor-Busist; selübrt, verlucht "Kins, Jwei, Drei", ein Spiel in einem Aufgag von Franz Mon machen, die e 22:15: Ann italienischen Opern; 28:30: Radrichtenbienp.

eht es viellach Selbitheftimmun

Amtlice Befannimachungen der Stadt Sochhebtung und Rei

Freiwillige Cauitatotaloune vom Roten Kreus, Sodeale Biele eng Mittwoch, ben 8. Januar abends 8 Uhr fibungefin ble Berfaille im Rathaus, Der Worfenfeite ber Gire niernationalen !

3ahlungs-Erinnerung.

An Die Bahlung ber bis jum 15. Januar 1930 Brunblagen bes ligen Grundvermögenssteuer und Sausginsfteuer Pagel in Die Sa ligen Grundvermögenssteuer und Hauszinssteuer rein nationelen biermit erinnert und barauf ausmertsam gemacht, rein nationelen von der Steuer, welche bis zu dem genannten Falliglischem, wirtichat von der Steuer, welche bis zu dem genannten Falliglischem, wirtichat tage nicht gezahlt ist, 10 Prozent Berzugszinsen erburch bie undere

Sochheim a. M., ben 6. Januar 1930.

Die Stadtlaffe: Diepem bemichen

Danksagung

Für die uns anläßlich unserer Vermählung so zahlreich erwiesenen Glückwünsche u. Geschenke sagen wir unseren

herzlichsten Dank!

Ganz besonderen Dank der Sängervereinigung, und der Jahresklasse 1906.

Valentin Kopp und Frau Solle

geb. Lauer

Habe mich ab 6. Januar 1930 als Nachfolger von Herrn Dr. Wies hier in seiner Wohnung

niedergelallen

Spreehstunden wie sonst

Willi Leuchter, Hochheim a. M.

Durch Trockenfütterung erzeugte prima

besonders als Kindermilch geeignet. täglich zu verkaufen. Desgleichen Dickwurz in Fuhren.

Peter Hirschmann

Wochenipielplan

bes Stantstheaters ju Miesbaben nom 7. 3an. bis 12. 3an. 1930 Grofee Daus

Dienstog 7. Der fliegende Sollander Mittwoch 8. 2Bie Rlein Elfe bas Chrififind luden ging Die perfaufte Braut Wittmoch 8. Der Bojoggo Bilbelm Tell Donnerstag 9.

Freitag 10

Donnerstog 9.

Freiting 19. Sonntag 12,

Dienstag 7. Mittwoch 8.

Freitag 10.

Sountag 12.

Countag 12

Sonntag 12.

Donnerston B.

Samstog 11. Bie Alein Effe Das Chriftfind fuchen ging Wie Klein Gije bas Christind Sonntag 12.

fuchen ging Die Bergogin non Chicago Sonntog 12. Aleines Dans Die Dreigenichenoper Dienstag 7. Mittwoo 8

Der frohliche Weinberg' Bater fein bogegen febr! Mabi Eine Fran ohne Bebentung Johann Gabriel Bortman Unberung porbehalten.

Stabribeater Maing. Don Pasquale Madame Butterfin Milweim Tell

Donnerstag 9. 1. Stabtifces Bolfs Symphonie-Rongert (Mainger Liebertatel) Brobamante Lonnhaufer Der Brudengeift Sufe Schmuffinto Abentener Die Cjurbasfürftin

Unfang 19.30 libr Unfang 15,00 Uhr Aniang 19.30 Uhr Aniang 19.30 Ubr Unfung 19.30 Uhr Anfang 15.00 Uhr Anfang 19.30 Uhr Anfang 14.30 Ubr Anfang 19.30 Uhr

> Baiang 19:30 Uhr Anfang 20:00 Uhr Anfang 19:30 Uhr Anfang 19:30 Uhr Unfong 20,00 Hbr Unjoing 20,00 Uhr

Anjoing 19.30 Uhr Anjoing 19.30 Uhr Antung 19:30 Hhr

> Anjang 20,00 Uhr Anjang 19,30 Uhr Unfang 19 30 Uhr Anfang 11.30 Uhr Unlong 15.00 Uhr

In bas Sanbelsregifter Albt. A Re. 115 ift dan ber Melt gu Dezember 1929 bei ber Firma Marlin Piffor Hoer Untergeichen Sochheim am Main, eingetragen worben :

Inhaber ber Fima ift jett ber Kaufmann Sisoffeberausgeit Denschlag in Sochheim am Main. Der Edmeinungen ein bes Inhabers, Ellfabelf Denichlag, geb. Dahn inneren Beien Brofura erteilt. Der Ubergang ber in bem Bell nemalt und be bes Geichafts begrundeten Berbindlichfeiten Rechtszumand ei Forberungen ist bei bem Ermerbe bes Geschaffen bat In burch ben Kausmann Sim. Denschlag ausgeschlie an alle Deutsch

Amtsgericht, Hodifielm am Hall Barlei, "Revifie

Torogillor. Bonbon6 failan

Deiferkeit Brondialkatarrh

In allen Zipotheben und Drogerien erhältlich.



jum Bertauf bei

ein Tiansport San-

Mufang 19,00 Uhr Mar Rrug, Sochheim, Tetefen 48. | coccocococococo

Am Mittwoch, be Atheitoftelle gei

Januar 1930, ober menjagit, gemein Uhr, findet in der heimer Weinschent Berfemmiene bei Geltung veriche Berjammlung ber gebung bom Die Ginbe ftrebungen gefte

200 Jeniner

gu pertaufen. Raber ber Geschäftoftelle Dafie merftr. 25.

Belitif auf me Bemegungsfreil Dentidlande o und Unterlain ein weiter Ber flete noch ber beseitigen und jonbern mit fr entfleiben, find

Bielfach fpie

innerpolitifche

immer miebee

mejen, auf biefe

ten. Und fe bat

Deutider 2

beutiden Bolfer

botterung find

bande pereinigt

mengelchloffen.

beln bes Rechte

Genenüber be

dinberheitenschi

Roral, bic une